

## **Aktionstag der lokalen Bündnisse für Familie am 15.05.2008 - „Für Kleine Großes leisten“**

**Das lokale Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh veröffentlicht am 15. Mai 2008 eine neue Broschüre: „Leitfaden: Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“ und lädt zu einer Podiumsdiskussion mit der Supernanny Katharina Saalfrank am 05. Juni 2008 ein.**

Unter dem Motto „Für Kleine Großes leisten“ finden am 15. Mai 2008, dem internationalen Tag der Familie, in ganz Deutschland zahlreiche Aktionen statt, zu denen die Initiative Lokale Bündnisse für Familie aufruft. In diesem Jahr drehen sich alle Aktionen rund um das Thema „Kinderbetreuung“.

„Unternehmen ist bei ihren Mitarbeitern Flexibilität wichtig. Schichtdienste oder Nachmittags- und Abendtermine machen es Eltern oft schwer, die Betreuung für ihre Kinder organisieren zu können“, weiß Birgit Wintermann, Koordinatorin des Lokalen Bündnisses für Familie im Kreis Gütersloh. Dabei ist es auch gerade im Interesse von Unternehmen, dass ihre Mitarbeiter ihre Kinder gut untergebracht wissen, um sich auf die Arbeit konzentrieren zu können. Mit einer betrieblich unterstützten Kinderbetreuung können Unternehmen selbst aktiv werden und sich so die Arbeitskraft ihrer Arbeitnehmer sichern. Hilfestellung hierzu gibt's in dem neuen Leitfaden des Lokalen Bündnisses für Familie im Kreis Gütersloh.

Das Lokale Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh veröffentlicht anlässlich des Aktionstages einen Leitfaden zum Thema „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“. Dieser gibt eine Übersicht über verschiedene Möglichkeiten der betriebsnahen Kinderbetreuung und stellt dar, welche Maßnahmen sich für welche Betriebe eignen. Betriebsnahe Kinderbetreuung kann sich für alle Unternehmen, gleich welcher Größe, lohnen: Die Mitarbeiter/innen werden enger an den Betrieb gebunden, deren Motivation erhöht, Fehlzeiten vermindert und zukünftige Fachkräfte angezogen; eine geschlossene Kita bedeutet nicht mehr gleich „Zwangsurlaub“. Ganz wichtig: Viele der in dem Leitfaden dargestellten Möglichkeiten zur betrieblich unterstützten Kinderbetreuung sind schon mit einfachen Mitteln zu erzielen!

Einen Beitrag dazu leistet auch das neue Förderprogramm Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Dabei wird gezielt die Einrichtung neuer Betreuungsplätze aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Dieser Leitfaden kann entweder unter [www.familienbuenndnis-guetersloh.de](http://www.familienbuenndnis-guetersloh.de) heruntergeladen oder bei der Bündniskoordinatorin Birgit Wintermann (Tel. 05241/851092) bestellt werden. Informationen zu dem Förderprogramm des Bundesministeriums gibt es ebenfalls über das Lokale Bündnis.

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages lädt das Lokale Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh darüber hinaus zu einer Talkrunde am 05. Juni 2008 ein. Zu dem Thema „Wie viel Eltern braucht das Kind – Glückliche Kinder in der Balance von Familie und Arbeitswelt“ werden unter anderem Frau Liz Mohn, Mitglied im Kuratorium der Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ und Frau Katharina Saalfrank, bekannt als die „Supernanny“ der gleichnamigen Dokusoap von RTL – berichten.